**Zeitschrift:** Zürcher Illustrierte

**Band:** 4 (1928)

**Heft:** 17

Rubrik: Rätsel-Ecke

# Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

# **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

# Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

**Download PDF:** 19.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

## Das Leben ist kein Kino

Um Mittag ist es still auf dem Markt. Kutscher lehnt im Wagenpolster und löffelt seine Gemüsesuppe. Seine Frau, die im blauen Topf das Essen brachte, sieht dem Kauvorgang zu. Dabei bereden sie mit träger Stimme dies und das und anderswas, und der Gaul läßt durund das und anderswas, und der Vaul last durstig die Zunge aus dem Maul hängen, wackelt mit den Ohren und horcht auf das Schmatzen des Herrn. Wenn mit mächtigen Mappen die Gymnasiasten und die Töchterschülerinnen zu Tisch gegangen sind, dann ruht sogar der Verkehr. Die Straßenbahn ist fast leer.

Nur das kleine Mädchen mit den Nelken-sträußen hat keine Mittagspause. Es steht an der Tür zum Café und wartet. Jetzt lehnt es gegen die heiße Mauer und lauscht, ob drinnen zeh die letter selesten. noch die letzten oder schon wieder die ersten Kaffeetassen klirren.
Die Kleine ist immer auf dem Posten.

des Morgens früh zur Arbeit, geh' des Mittags hungrig heim, bummele abends durch die Mondscheingassen — immer ist sie unterwegs mit Veilchen, Maiglöckchen, Kornblumen oder Nel-ken. Die Bammelzöpfe stehen hinten ab. Sind mit Seifenwasser geflochten: hart, kurz, stramm, lustig wie die Zöpfe der «langen Kerls» vom Alten Fritz.

Heißt sie etwa Aschenbrödel?

Sie ist strohblond, hat wasserblaue Augen und könnte ein Aristokratentöchterlein sein, wenn sie nicht tagaus, tagein am Café ihre Blumen feilhielte, und dabei so tapfer, nimmermüde sein wollte, jedermann ansprechen, sich hart

und roh abweisen, nasführen lassen, manchen Weg vergebens, und dabei doch immer ein freundliches Gesicht machen müßte, das zu den

Blumen paßt.

Jetzt, da sie anlehnt und die Sonne ihr Gesicht bescheint, da sieht man, wie das Lächeln erstarrt zur Geschäftsmäßigkeit. Bald kommt und geht wieder die Cafékundschaft. Das Geschäftsbild. Und Aschenbrödels Gesicht wird wie

ihre Blumen verblühen.

Haben wir einen Maler, dem sie für zwei Franken die Stunde Modell steht? Himmel-wolkenelementundnocheinmal, die Kleine kann doch nicht immer hier an der Tür und abends

in den Gassen stehen und Blumen anbieten...!
Vielleicht ergeht es ihr noch mal wie dem vom
Varer Trunkenbold verstoßenen Mädchen im
Film, der vor 15 Jahren rollte. Es mußte im
Güterzug verborgen übernachten und erwachte eines Morgens an der Riviera. Da trifft es sich, daß ein gekränkter Geck einen Riesenrosenstrauß fortschleudert. Das Kind hebt ihn auf, bindet kleine Sträuße davon, verdient daran. Kauft wieder Blumen und verkauft sie abermals. Bis eines Tages ein Laden erstanden werden kann. Und da lehnt die Blumenfee so über Mit-tag unter Palmen, Chrysanthemen und Luxusbuketts in der Haustüre, ballt sorglos die Fäust-chen in den Taschen des Seidenkleides und blinzelt in die Dollarregenzukunft.

Im Film nicht weiter verwunderlich. Aber das Leben ist leider kein Kino...

# RATSEL-ECKE

Magische Figur

AAAAABBBDEEEEE GGIILLLLNNSU

Diese Buchstaben sind so in die Figur einzusetzen, daß die wagreehten und senkrechten Reihen Wörter von folgender Bedeutung ergeben:

1. Biblische Stadt, 2. Webl. Vorname, 3. Vogel, 4. Webl. Vorname, 5. Weibl. Vorname, 6. Oesterreich. Lyriker.

### Schiebe=Rätsel

Schiebe-Katsei
Die Wörter:
Kohlenasche, Weinkarte, Verbandskasse, Lippenstift, Bankangestellter, Mauerriss, Stärkemehl, Eisenbeton, Holzüberzug, Unterlassung, Gewittertag

sind so lange zu schieben, bis zwei Buchstabenreihen, von oben nach unten gelesen, einen schweizerischen Schriftsteller und den Namen eines seiner Werke er-geben.

Visitkarten=Rätsel

Konr. E. Nevesku

Freetown Afrika

Name und Ort ergeben den Beruf des Herrn.

### Zifferblatt=Rätsel

An Stelle der Zahlen sind im Zifferblatt Buch-staben einzusetzen, daß in der Richtung der Zeiger-umdrehung Wörter folgender Bedeutung entstehen.

- 1-4 Nachwuchs
- Züchtigungsmittel
- Gestalt aus der Nibelungensage
- 4-7 Freiheitsheld 5-8 Altes Maß 7-9 Münze

- 7-10 Nicht laut
  8-9 Nahrungsmittel
  8-10 Kälteprodukt
  9-11 Präposition
  10-1 Lineal

Halt! Jch weiss wo's fehlt.

Wasfehlt dem Kaffee? sprach vernundert Das Möhrlein, das am Boden sass, Wie dumm von mit "cief nun das Mannchen, Dassich den Sykos ganz vergass!" Schnell mischte es ihn noch hinein, Da schmunzelten die Negeclein.

0.50 - Virgs - 500 gc. 1.50 - Rago Otten

Auflösung zum «Magisches Kreuz» in Nr. 16 Vanille, Spindel, Wildnis

Auflösung zum Spiten-Rätsel in Nr. 16 Soda, Chrom, Haar, Wahl, Astern, Rasen, Ziegel, Weile, Umlaut, Rabe, Zwar, Echse, Lina = Schwarz-wurzel — Drahtseilbahn.



# Keine Stuhlverstopfung mehr!

Natiriicho Darmditt und -Erziehung statt abstumpfende Abführmittel.

Ratiriicho Darmditt und -Erziehung statt abstumpfende Abführmittel.

Rechtige Vitam Breitaunliche Hellungen hartnickigster Fälle.

Anna der Schale Sch wunderbar bekömmliche Morgen und Abendauppe oder nach Gratis-Kochbuch. — Man braucht je meh Bedürfnis: Für gewöhnlich Brotella mild Fr. 3-per Pfd., attar Kr. 33.5 Spoziell für Korpulente, für Zuckerkranke, für Nervöse je Fr. 6.—, für Blutarme Fr. 480, für Kinder unter Jahren Fr. 330.
Als Ergänzung zu Brotella ist auch das überall bestbekannte LUKUTATE in Original-Packung a Fr. 88, 20 mempfelne.
Generalvertretung für die Schweiz: Dr. A. Landolt, Rombach b. Aarau.

Wer hätte nicht schon vom REINEN HAFER CACAO, Marke weißes Pferd, gehört. mehr als 30 Jahren ist er bekannt und hoch geschätt. Die beste Gewähr für ein erstklassiges diätetisches Nahrungsmittel.

schöne Fingernägel

in - fünf Minuten!

Das einzigartige Verfahren, bei dem die schädliche Benützung der

Schere vollkommen überflüssig ist.

Vollendet

GUT gepflegte Nägel sind eine gesellschaftliche Notwendigkeit. Jetzt, wo die Nagelpflege so einfach geworden ist, wird niemand diesen wichtigen Teil der Toilette unterlassen.
Tauchen Sie nur ein Orangenholzstäbchen mit ein wenig Watte unwickelt in Cutez-Nagelhaut-Entferner und bearbeiten Sie damit sanft den Nagelfalz. Spalen Sie hierauf Ihre Finger ab, um nachher die überflüssige Nagelhaut eicht fortzuwischen. Sie werden absdann einen schönen, ebeamnässigen Nagelrand feststellen. Alle tote und ausgetrocknete Haut ist verschwunden.

Alsdann verwenden Sie Cutex-Nagel-haut-Oel oder Nagelhaut-Crème, und der Nagelrand wird weich und geschmei-dig und die Fingernägel erhalten ein schö-nes Oval. Geben Sie ausserdem Ihren Nageln einen dauerhaften Hochglanz mit einer der wirksamen Nagelpolituren usw., nachdem Sie die zurückgebliebene Crème oder das Oel entfernt haben.

Cutex-Nagelwasser und sämtliche Cutex Nagelpolituren sind zu je Fr. 2.75 das Stiellershältlich. Sie können auch geschmaschlib. Etuis, welche alles für die richtige Nagel-pflege Notwendige enthalten, zu Fr. 4.25, 7.30 11 — 18.— 20.— und 30.— beziehen.



PAUL MÜLLER (Dept. L5) SUMISWALD (Bern) Inliegend Fr. 1. -in Briefmarken
und bitte um
Zustellung eines
ReklameManicure-Etui





Amerik. Erfindung eines Benzin-Sparers

Heute sind

HAVANA







Die

erprobte ZAHNBÜRSTE







Rohrmöbel Rohr a Industrie, Rheinfelden

ENGLISCH 30 STUNDEN nach interessants in der interessent in the problem in the FERNUNTERRICHT Erfolg garantiert, 500 Referenz Spezialschule für Englisch "Rapid" in Luzern 667 Prospekt gegen Rückporto.



